

TV-Star unterstützt „Lobby pro Tier“

Hugo-Egon Balder bekundet Solidarität mit Tierschutzinitiative: „Das ist ganz furchtbar“

bc. Mienenbüttel. Prominente Unterstützung für die Tierschutzinitiative „Lobby pro Tier“: Fernsehmoderator, Musiker und Kabarettist Hugo-Egon Balder (63) zeigte sich solidarisch, als er von den Tierschutzforschern mit Beagle-Hunden beim LPT Tierversuchslabor in Mienenbüttel erfuhr. Spontan stand er für



ein Foto parat. „Das ist ganz furchtbar, was dort passiert“, sagt der beliebte TV-Mann. Der Kontakt zu den Tierschützern kam über Susi Salm zustande, die zusammen mit Balder in der Band „Rudolf Rock & Die Schocker“ spielt. Salm engagiert sich seit längerem für die „Lobby pro Tier“.

Hugo-Egon Balder posiert für die „Lobby pro Tier“

Überall nur Kopfschütteln

Hollenstedt: Kinder säumiger Zahler können künftig vom Kita-Mittagstisch ausgeschlossen werden



Einzig die Fraktion der Grünen stimmte dagegen, dass Kinder zahlungs säumiger Eltern in der Samtgemeinde Hollenstedt künftig vom Kita-Mittagstisch ausgeschlossen werden können

gb/rs. Hollenstedt. Kinder, deren Eltern mit Gebührenzahlungen im Rückstand sind, können vom gemeinsamen Mittagessen im Kindergarten ausgeschlossen werden. Das hat der Samtgemeinderat Hollenstedt auf seiner jüngsten Sitzung beschlossen (das WOCHENBLATT berichtete). Ein Votum, das in ganz Deutschland für Kopfschütteln sorgt.

Verschiedene Wohlfahrtsverbände hatten sich bereits vor der Sitzung zu Wort gemeldet, die Medien den Fall aufgegriffen. Und alle waren sich einig: Fehlverhalten von Eltern dürfe nicht auf dem Rücken von Kindern ausgetragen werden.

Die meisten Politiker bei der Sitzung im Holveder „Gasthaus Heins“ focht das nicht an. Einzig die Grünen stimmten gegen den nun möglichen Ausschluss von Kindern säumiger Eltern vom Mittagstisch. Dagegen bezeichnete CDU, SPD und Wählergemeinschaft die beschlossene Änderung der Benutzersatzung für Kindertagesstätten als „geschaffene Rechtssicherheit“.

Mit den Worten „soziale Gerechtigkeit bemisst sich auch aus der Sicht der Zahlenden, die ihren Verpflichtungen nachkommen“, verteidigte CDU-Fraktionschef Manfred Cohrs die Position von CDU, SPD und Wählergemeinschaft. Die Grü-

nen würden reinen Populismus zu Lasten der Samtgemeinde betreiben, der auch eine Beleidigung von Verwaltung und Erzieherinnen darstelle. Als „an der Wahrheit vorbeigehend“ geißelte Cohrs Darstellungen der Grünen, „die den Anschein erweckt hätten, dass der Teller armer Kinder künftig leer bliebe“.

Auch Ingo Schwarz (SPD) unterstützte die Forderung nach einem „Druckmittel gegen das Klientel, das nicht zahlen will, und auch gegen das Klientel, das nicht einmal Anträge auf Essensgeldzuschüsse stellt“. Diese Leute dürfe man nicht einfach so weglassen lassen, argumentierte Schwarz.

„Schämen Sie sich, dass Sie Kinder von armen Eltern ausschließen wollen“, rief Katrin Munz von den Grünen ihren politischen Gegnern zu. Ihr Argument: Man dürfe es nicht den Kindern anlasten, wenn sich ihre Eltern in die soziale Hänge-matte legten. Dass künftig der Samtgemeinde-Bürgermeister Einzelfallentscheidungen über einen möglichen Ausschluss treffen kann und darüber den Samtgemeindeausschuss zu unterrichten hat, bezeichnete Munz als „Möglichkeit, Entscheidungen der Nase nach“ zu treffen. Ihre eingebrachten Alternativen, u. a. der auf komplette Abschaffung der Essensgebühr in Kindertagesstätten, wurden abgeschmettert.

Als „großen Einschnitt in die Struktur der Kindergartengebührenordnung“ bezeichnete Samtgemeindechef Uwe Rennwald die Neuordnung. Sie beinhalte neun statt bisher vier Einkommensstufen, entlaste Geringverdiener und belaste Familien mit einem Jahreseinkommen von über 68.000 Euro bei insgesamt neutralem Gebührenaufkommen.

Was von den Medien hochgekocht, und im Rat heiß gegessen wurde, ließ die Hollenstedter Bürger indes kalt. Sie blieben der Sitzung schlicht fern.

Landeplatz oder doch nicht?

Behörden uneinig, ob in Lübberstedt Hubschrauber starten und landen dürfen

thl. Lübberstedt. Großer Streit um einen kleinen Platz. Am Hubschrauberlandeplatz von Charly Reinhardt am alten Bahnhof in Lübberstedt scheiden sich die Geister der Behörden. Während der Landkreis Harburg sagt, der Landeplatz sei nicht genehmigungsfähig und im Falle von Starts und Landungen mit Maßnahmen wie einer Nutzungsuntersagung droht, gibt die Gemeinde Gödenstorf als zuständige Ordnungsbehörde grünes Licht für das Areal. Das klingt irgendwie wie eine Geschichte aus Schilda.

Ausgelöst wurde der Wirbel um den Landeplatz, den Charly Reinhardt 2010 eröffnet hat, durch ein Gerichtsverfahren gegen eine Hubschrauberpilotin, die dort mit einem Hochzeitspaar gelandet und deshalb vom Luftfahrtbundesamt angezeigt worden war (das WOCHENBLATT berichtete).



Charly Reinhardt zeigt seine Hubschrauber-Drohne, die er beinahe täglich über seinen Landeplatz fliegen lässt

Aber was ist nun richtig? Weder Fleisch noch Fisch kommt dazu von der zuständigen Luftfahrtabteilung der Niedersäch-

sischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Wolfenbüttel. Ein Hubschrauberlandeplatz sei dort nicht genehmigt, trotzdem können Piloten dort Starts und Landungen aufgrund von Einzelgenehmigungen durchführen, heißt es von dort. Dieses müsse im Einzelfall auch im Hinblick auf Lärmschutz geprüft werden.

Charly Reinhardt nimmt den Behördenzweifel gelassen und wirbt auf seiner Homepage weiter für den Hubschrauberlandeplatz. „Mir liegt ein Pro-Gutachten von einem Luftfahrtfachmann vor“, sagt er. Darin heißt es u.a.: Der Anflug auf den Landeplatz kann sogar ohne das Überfliegen von bebauter Fläche erfolgen. Mittlerweile ist auf dem Landeplatz fast täglich Betrieb. Charly Reinhardt hat sich nämlich einen eigenen Heli zugelegt - eine ferngesteuerte Drohne, die er über den Platz kreisen lässt.

Juwelier Gierke

Wir kaufen an:

Schmuck	Münzen
Luxusuhr	Diamanten
Gold u. Silber	Taschenuhren
Zahngold	D-Mark-Umtausch

Alles anbieten - in jedem Zustand

Hamburger Straße 17
Eingang House of Beauty
21244 Buchholz

Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr
Telefon/Fax 04181-1374426
Mobil 0172-4540094

Goldankauf

Schmuck, Bruch- und Zahngold, Silber, Bestecke zum aktuellen Kurs
Fachkompetenz die sich auszahlt!

Goldschmiede Böhrnsen
Juweliere seit 1780

Tostedt - Unter den Linden 9
Tel. 0 41 82 / 89 53
www.goldschmiede-boehrsen.de

SCHUHHAUS SCHULZ

Schuhe für lose Einlagen und Problemfüße

Orthopädische Einlagen

21435 Stelle · Unter den Linden 4
Tel. 0 41 74 / 28 45

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Vertrauen fängt in der Wiege an

IHR IMMOBILIENPARTNER FÜR DEN SÜDEN HAMBURGS. WIR VERKAUFEN, VERMIETEN UND BEWERTEN IHRE IMMOBILIE. UNSER NAME IST UNSERE VISITENKARTE!

0 41 05 - 55 59 55
Hamburg · Hittfeld · Hanstedt

20%

Jetzt zugreifen und sparen
Nur solange der Vorrat reicht

Der neue Golf* als Tageszulassung mit 20%

Jetzt bei Kuhn+Witte den neuen Golf VII als Tageszulassung mit einem Preisvorteil von 20% unter UPE sichern. Unsere Verkaufsberater erstellen Ihnen gern ein unverbindliches Angebot. Vereinbaren Sie gleich einen Termin zur Probefahrt unter 04183/933-318 und überzeugen Sie sich von den Qualitäten des neuen Golf.

* Kraftstoffverbrauch des Golf in l/100 km: kombiniert 5,2-3,8, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 122-99.

Kuhn+Witte
Ihr Vertrauen ist unser Antrieb

www.facebook.com/kuhnundwithe

Autohaus Kuhn+Witte GmbH & Co. KG · Allerbeeksring 2-12 · 21266 Jesteburg · Tel. 0 41 83/933-0